Niederschrift
zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geest und Marsch Südholstein (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 27.02.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:43 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79, 25482 Appen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	FWM	
Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	
Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	
Frau Bettina Homeyer	CDU	
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	
Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Herr Marco Küchler	FWH	
Herr Jochen Kuik	Bündnis90 / DieGrünen	
Herr Walter Lorenzen	SPD	
Herr Bernd Lottmann	Fraktion Die Grünen Holm	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	Amtsvorsteher
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet	SPD	
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW	
Herr Uwe Schölermann	CDU	ab 19.11 Uhr
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann	BfH	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Herr Tobias Zeitler	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Jochen Hauschildt		Fachbereichsleiter FB 2
Frau Gudrun Jabs		
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Jan-Christian Wiese		Fachbereichsleiter FB 5

Gäste

Herr Dieter Wenskat	Vorsitzender Kreisseniorenrat
Zuhörer	2

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff	Büroleitender Beamter

Verwaltung

Frau Nicole Förthmann	Personalratsvorsitzende
Herr Rainer Jürgensen	Amtsdirektor des Amtes Geest und Marsch Südholst.

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hauke Heidecke	FWM
Herr Julius Körner	CDU
Frau Heidrun Osterhoff	FDP
Herr Georg Plettenberg	CDU
Herr Gebhard Rühlow	GuU
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU

Verwaltung

Frau Christine Neermann	Gleichstellungsbeauftragte

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.02.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 19 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Ehrung eines langjährigen Mitglieds des Amtsausschusses

2. Bericht des Amtsvorstehers

3. Bericht des Amtsdirektors

4. Einwohnerfragestunde

5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

6. Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates des Kreises Pinneberg

7. Wahl eines Stellvertreters für Bürgermeister Rahn-Wolff in den Hauptausschuss (ehemals A. Thomßen)

8. Wahl eines stv. Mitgliedes in den Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein (Rücktritt Herr Dr. Schübbe)

9. Wahl eines stv. Mitgliedes in den Ausschuss zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch im Amt Geest und Marsch Südholstein (Rücktritt Herr Dr. Schübbe)

10. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2019
Vorlage: 0148/2020/AMT/BV

11. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0149/2020/AMT/BV

12. Überstunden der Amtsverwaltung

13. Antrag Energiemanagement
Vorlage: 0154/2020/AMT/BV

14. Antrag Spezialist für Fördergelder
Vorlage: 0155/2020/AMT/BV

15. Antrag Berichtswesen
Vorlage: 0156/2020/AMT/BV

16. Haushaltssatzung 2020
Vorlage: 0150/2020/AMT/HH

17. Investitionsprogramm 2019 - 2023
Vorlage: 0151/2020/AMT/HH

18. Verschiedenes

20. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

<u>Protokoll:</u>

zu 1 Ehrung eines langjährigen Mitglieds des Amtsausschusses

Herr Jürgen Neumann wird für seine 10-jährige Mitgliedschaft im Amtsausschuss geehrt. Herr Lütje überreicht Herrn Neumann eine Ehrenurkunde und als Geschenk eine Pflanze.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht des Amtsvorstehers

Herr Lütje verliest seinen Bericht gemäß **Protokollanlage 1**. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Bericht des Amtsdirektors

Herr Jürgensen verweist auf seinen Bericht in der Sitzung des Hauptausschusses am 17.02.2020. Er ergänzt seinen Bericht mit einer Kritik an Herrn Wilfred Diekert, dem 1. Vorsitzenden des TuS Appen, der in einer öffentlichen Sitzung unberechtigte Kritik an das Amt geäußert hatte. Solche öffentlichen Äußerungen würden sich negativ auf die Attraktivität des Amtes als Arbeitgeber auswirken.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt oder Anregungen mitgeteilt.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Zur Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 25.11.2019 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates des Kreises Pinneberg

Herr Lütje begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dieter Wenskat, Vorsitzender des Kreisseniorenbeirates. Herr Wenskat stellt sich kurz vor und berichtet anschließend über die Aufgaben und Ziele des Kreisseniorenbeirates. Außerdem nennt Herr Wenskat die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Beteiligung der Senioren. Zu seinem Auftrag gehöre es auch,

die Gemeinden zur Bildung eigener Seniorenbeiräte anzuregen und dafür Hilfestellung zu geben.

Nach dem Bericht bittet Herr Rahn-Wolff um eine Stellungnahme zur politischen Meinung des Kreisseniorenbeirates zur Schließung des KKH Wedel. Herr Wenskat erläutert, dass dem Kreisseniorenbeirat die Schließung aus ökonomischer Sicht begründet wurde. So sei es nicht mehr haltbar, dass ein Krankenhaus im herkömmlichen Sinne betrieben werde. Der Weg gehe zur Spezialisierung der einzelnen Häuser, auch über den Raum des Kreises hinaus. Das sei auch aus Sicht des Kreisseniorenbeirates der richtige Weg.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Wahl eines Stellvertreters für Bürgermeister Rahn-Wolff in den Hauptausschuss (ehemals A. Thomßen)

Es wird Herr Julius Körner zur Wahl vorgeschlagen.

Beschluss:

Herr Julius Körner wird als Stellvertreter für das Mitglied des Hauptausschusses, Herrn Michael Rahn-Wolff, gewählt.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 78 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Wahl eines stv. Mitgliedes in den Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein (Rücktritt Herr Dr. Schübbe)

Es liegt noch kein Vorschlag zur Wahl vor, so dass dieser Tagesordnungspunkt zur nächsten Sitzung des Amtsausschuss erneut auf die Tagesordnung gesetzt wird.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Wahl eines stv. Mitgliedes in den Ausschuss zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch im Amt Geest und Marsch Südholstein (Rücktritt Herr Dr. Schübbe)

Es liegt noch kein Vorschlag zur Wahl vor, so dass dieser Tagesordnungspunkt zur nächsten Sitzung des Amtsausschuss erneut auf die Tagesordnung gesetzt wird.

zur Kenntnis genommen

zu 10 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2019
Vorlage: 0148/2020/AMT/BV

Beschluss:

Die Information des Amtsdirektors nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 11 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0149/2020/AMT/BV

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 150.121,13 € sowie im Vermögenshaushalt mit 12.011,86 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 78 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Überstunden der Amtsverwaltung

Herr Jürgensen richtet zunächst einen Dank an die Gemeinden, dass sie sich in ihren Gremien weiterhin mit dieser Thematik befassen. Über die Feiertage und den Jahreswechsel konnten Überstunden abgebaut werden, leider nur auf den Stand September 2019.

An dieser Stelle weist Herr Jürgensen auf die Neufassung des Protokollführerplanes hin. Dieser ist als **Protokollanlage 2** beigefügt. Das Amt betreue momentan 73 Gremien. Über eine Reduzierung müsse weiter nachgedacht werden. Änderungswünsche seitens der Politik bezüglich der Protokollführung werden nicht berücksichtigt.

zur Kenntnis genommen

zu 13 Antrag Energiemanagement
Vorlage: 0154/2020/AMT/BV

Herr Rahn-Wolff begründet seinen Antrag und fasst seine Ausführungen mit denen zu TOP 14 zusammen. Die Anträge zielen darauf ab, die Ver-

waltung schlagkräftiger zu machen. Es sei nicht sinnvoll, wenn sich z.B. ein Sachbearbeitet aus dem Fachbereich Bauen nebenbei mit Förderanträgen und Klimaschutz befasst. Mitarbeiter/innen sollten diesbezüglich speziell fortgebildet werden, um vorhandene Netzwerke zu nutzen und neue zu schaffen.
Herr Lütje führt aus, dass der Hauptausschuss die Schaffung einer solchen Stelle empfohlen hat. Es sei aber zu bedenken, dass weiterer Schulungsbedarf in diesen Themen erhebliche zeitliche Kapazitäten binden würde.
Herr Neumann erklärt, dass nach seinem Verständnis der Vorschlag sei, Mitarbeiter/innen entsprechend auszubilden. Der Hauptausschuss habe aber bereits empfohlen, eine neue Stelle für diese Bereiche zu schaffen. Er fragt Herrn Rahn-Wolff, ob dieser gegen die Schaffung dieser neuen Stelle sei. Nachdem Herr Rahn-Wolff diese Frage verneint hat, erklärt Herr Neumann, dass er dann die Aufrechterhaltung der Anträge nicht verstehe.
Herr Rahn-Wolff begründet daraufhin seine Anträge erneut und bittet Herrn Lütje darum, nicht öffentliche Fortbildungen für die Mitarbeiter/innen abzulehnen.
Herr Lüders merkt an, dass diverse Stellen in der Verwaltung unbesetzt sind. Er frage sich daher, wo das Personal für diese Gebiete herkommen solle.
Herr Kuik erklärt, dass die Anträge positiv zu werten seien. Sie seien auch als Appell zu verstehen, dass mit den knappen personellen und finanziellen Mitteln der Verwaltung bewusster umgegangen werden müsse.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, in der Amtsverwaltung zwei Mitarbeiter*innen speziell für das Energiemanagement in den öffentlichen Gebäuden von Amt, Gemeinden und Schulverband und für das Erarbeiten von Förderanträgen zu schulen.
Amtsdirektor, Büroleiter und Personalrat legen zur nächsten Sitzung einen Vorschlag vor, wie und wann das umgesetzt werden kann.

mehrheitlich abgelehnt
Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 57 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 14 Antrag Spezialist für Fördergelder
Vorlage: 0155/2020/AMT/BV

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte bereits bei TOP 13.

zu 15 Antrag Berichtswesen
Vorlage: 0156/2020/AMT/BV

Herr Rahn-Wolff begründet seinen Antrag. Das Berichtswesen soll dazu führen, das Abarbeiten der Anträge und den Stand der Beschlüsse im Blick zu behalten und dafür auch die Zuständigkeiten schriftlich zu erfassen.
Nachdem Herr Rahn-Wolff in der Sitzung des Hauptausschusses am 17.02.2020 bereits nach den dort erfolgten Ausführungen durch die Verwaltung seinen Antrag zurückgezogen hatte, zieht er diesen Antrag auch in dieser Sitzung zurück.

zur Kenntnis genommen

zu 16 Haushaltssatzung 2020
Vorlage: 0150/2020/AMT/HH

Herr AD Jürgensen berichtet über die Eckdaten der Haushaltssatzung 2020 gemäß **Protokollanlage 3**. Zur im Stellenplan vorgesehenen Stelle „Umsetzung Umsatzsteuer“ teilt Herr Adam anschließend seine Meinung mit, dass diese Stelle wohl kaum besetzt werden kann. Hierfür sei wohl ein Diplom-Finanzwirt erforderlich und diese würden sich nicht bewerben. Herr AD Jürgensen entgegnet, dass hier ein/e Steuerfachgehilfin/Steuerfachgehilfe ausreichend sei, was auch in anderen Verwaltungen gut funktionieren würde.

Herr Rahn-Wolff schlägt vor, eine eigene Stelle „Klimamanagement“ zu schaffen und die Stelle „Risikomanagement“ in eine Stelle „Förderprojekte“ umzuwandeln. Herr AD Jürgensen sieht diesen Vorschlag positiv und kündigt eine interne Diskussion an. Die dafür erforderlichen zwei Stellen seien ja im Stellenplan 2020 dann vorhanden.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2020, mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von insgesamt 7.299.000 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von 196.100 €.
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beläuft sich auf 72,48 Stellen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000 € festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kredite für Investitionen wird auf 0 € festgesetzt. Der Amtsumlagesatz beträgt 16,45 %.
Die Zusatzumlage (Schulumlage) nur für die Gemeinden Haselau und Ha-

seldorf ist auf 363.000 € festgesetzt.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 78 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 17 Investitionsprogramm 2019 - 2023
Vorlage: 0151/2020/AMT/HH

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt das vorgestellte Investitionsprogramm für die Jahre 2019 – 2023 mit einem Gesamtvolumen von 857.300 €.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 78 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 18 Verschiedenes

Herr Adam spricht die Äußerungen des Bürgermeisters der Gemeinde Moorrege, Herr Weinberg, zum Tätigwerden der Stadtwerke Barmstedt zum Breitbandausbau in der Gemeinde Moorrege an. Herr Weinberg hatte öffentlich den Ausbau durch die Stadtwerke begrüßt und Absprachen mit dem Werkleiter, Herr Freyermuth, bestätigt. Herr Adam fragt, wer Herrn Weinberg dazu ermächtigt hat und welche Auswirkungen dies auf den Zweckverband Breitband Marsch und Geest hätte.
Herr Neumann antwortet, dass zunächst keine Gefahr aus wirtschaftlicher Sicht für den gesamten Zweckverband bestehen würde. Um jedoch Rechtssicherheit in dieser Angelegenheit zu erhalten, werde es eine umfangreiche Beschlussvorlage für die Gemeindevertretungen Moorrege und Appen geben. In der Gemeinde Appen sind die Stadtwerke Barmstedt ebenfalls überraschend vorstellig geworden. Vom Grundsatz her seien die Vertreter der Gemeinden die falschen Ansprechpartner gewesen. Beide Gemeinden sind Mitglied im Zweckverband, so dass dieser für die Angelegenheit Breitbandausbau zuständig ist. Der Zweckverband habe zwischenzeitlich einen Förderantrag zum Ausbau der schwarzen Flecken gestellt. Wenn eine Bewilligung vorliege, sei der Ausbau der gesamten Gemeindegebiete kein Problem mehr.
Herr AD Jürgensen ergänzt, dass die Gemeinden und deren Vertreter nicht mehr zuständig sind und hier keine Absprachen oder Zugeständnisse ohne Kenntnis des Zweckverbandes geleistet werden dürfen. Es hat hierzu auch Gespräche mit der obersten Kommunalaufsicht des Landes gegeben, um eine Kompromisslösung zu finden. Leider verblieben diese Gespräche bisher ohne Erfolg. Es habe ein Schreiben des Bürgermeisters der Gemeinde Moorrege an den Werkleiter der Stadtwerke Barmstedt gegeben, in dem dieser das Vorgehen der Stadtwerke begrüße. Dass diese

Vorgehensweise ohne Zuständigkeit des Bürgermeisters und ohne Mandat der Gemeindevertretung erfolge, sei schlecht für den gesamten Zweckverband. Mögliche Regressansprüche von Firmen, die auf den Ausbau in den Gemeinden Moorrege und Appen durch den Zweckverband vertrauen würden, könnten auch auf die Gemeinde Moorrege umgewälzt werden.
Herr Lütje ergänzt ebenfalls, dass das Vorgehen des Bürgermeisters sehr unpassend war, man aber wohl rechtlich gegen das Bestreben der Stadtwerke Barmstedt keine Handhabe habe. Für die Gemeinde Appen sei jedoch klar, dass man zum Zweckverband stehe und ein Vorgehen der Stadtwerke Barmstedt nicht begrüße und unterstützen würde. Dazu habe es auch ein Schreiben des Bürgermeisters der Gemeinde Appen an den Werkausschuss der Stadtwerke gegeben. Dieses habe zu einem ersten Erfolg geführt, denn die Freigabe der finanziellen Mittel für den Ausbau in Appen und Moorrege wurde mit einem Sperrvermerk versehen.

Herr Kuik bittet darum, dass die Informationen seitens des Zweckverbandes an die Gemeindevertretung Moorrege möglichst schnell erfolgen.

Herr Schölermann gibt zu Bedenken, dass bei einem Ausbau durch den Zweckverband das Netz diesem und letztlich den angehörigen Gemeinden gehören würde. Da sei bei den Stadtwerken Barmstedt nicht der Fall.

Herr Neumann erklärt, dass durch die Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes, zu denen auch der Bürgermeister der Gemeinde Moorrege gehört, zu erwarten sei, dass diese die Mitglieder ihrer Gemeindevertretungen umfassend über die Geschehnisse im Zweckverband informieren. Das scheint nach den hier und in der letzten Zeit gestellten Fragen nicht der Fall gewesen zu sein.

Herr AD Jürgensen stellt weiter klar, dass in der Presse falsche Angaben zu lesen waren. Es stimme zum Beispiel nicht, dass die Gemeinden einen Infrastrukturzuschuss an den Zweckverband zu zahlen hätten. Auch stimme die Angabe nicht, dass der Zweckverband einen Anschlussbeitrag von den Hauseigentümern erheben würde.

zur Kenntnis genommen

zu 20 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es kann keine Öffentlichkeit mehr hergestellt werden, so dass eine Bekanntgabe nicht erfolgt.

Herr Lütje bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 20.43 Uhr die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.04.2020

gez. Hans-Peter Lütje Vorsitzender	gez. Frank Wulff Protokollführer